

Herrn Bezirksbürgermeister  
Harald Scheuermann-Giskes  
der Bezirksvertretung Ronsdorf

Es informiert Sie Jochen Kommans  
Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
E-mail fraktion@wfw-wuppertal.de  
Datum 06.05.2015  
**Drucks. Nr. VO/1434/15**  
öffentlich

**Gemeinsamer Antrag**

---

Zur Sitzung am                      Gremium  
**19.05.2015**                              **BV Ronsdorf**

---

**Antrag zum geplanten Ausbau der L 419 zur Fernverkehrsstraße**

Sehr geehrter Herr Scheuermann-Giskes,

die BV Elberfeld-West hat sich auf Antrag der SPD einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Stadt Wuppertal die Bezirksregierung auffordern möge, bei der Planung des 6-spurigen Ausbaus der A 46 eine ganzheitliche Bewertung und Planung neuer zukunftsgerechter Lärm- und Emissionsschutz-Maßnahmen zu berücksichtigen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass hier alle technischen und baulichen Möglichkeiten, insbesondere einer „Eindeckelung“ zu erforschen sind.

Wir, die Vertreter der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) und der Linken in der BV Ronsdorf, stellen daher den Antrag, dass sich auch die Ronsdorfer Bezirksvertretung im Hinblick auf die laufende Planung zur L 419 im Interesse aller Bürger dieser Auffassung anschließt und klar dafür ausspricht, auch bei diesem Bauvorhaben eine „Eindeckelung“ nach neuesten Erkenntnissen mit in die Planung aufzunehmen.

**Begründung:**

Wenn schon vom Land NRW der Ausbau der L 419 zu einer Fernverkehrsstraße in Angriff genommen wird, dann müssen – genau wie an der A 46 – die schädlichen Auswirkungen des dann drastisch steigenden Verkehrsaufkommens für Bewohner und Umwelt minimalisiert werden.

Insbesondere der Schutz der Bevölkerung vor der dann ganz erheblich zunehmenden Lärm- und Schadstoffbelastung muss bei der Planung des Ausbaus der L 419 eine zentrale Rolle einnehmen.

Diesem Schutz muss höchste Priorität eingeräumt werden und darf nicht angeblichen oder tatsächlichen Teuerungen zum Opfer fallen.

Wir verweisen hier zusätzlich auf eine Studie von Dr. Johann Hartl aus Ottobrunn, der in seiner Arbeit: „Lärmschutztunnel für Straße und Autobahn...“ vom 24.09.2013 ebenfalls die Wichtigkeit von Tunnellösungen erarbeitet hat (s. Anlage).

Mit freundlichem Gruß

Heidrun Leermann  
WfW-Mitglied der BV Ronsdorf

Jürgen Köster  
Die Linke Ronsdorf

Anlage (4 Seiten)